Zu Hause am **See**

Kanada: Ein Traum wird wahr – zumindest für die rund 130 Mitglieder des Canada-Clubs: „Make a dream come true“ lautet das Motto. Österreicher, Deutsche, Schweizer und Südtiroler gehören der „Clique“ an – unter ihnen Grundstücksbesitzer, Auswanderer, Urlauber oder einfach nur Kanada-Begeisterte. Seit einem Jahr besteht der Club, gegründet von Familie Siller (Gertraud, Johann und Sohn Reinhard) aus Neustift im Stubaital: „Die Idee kam spontan in der Hängematte. Als Gründungsdatum haben wir uns für den 3. Juni entschieden, da wir an diesem Tag vor 13 Jahren zum ersten Mal kanadischen Boden betreten haben. Und wer weiß, vielleicht wird dieser Tag ja im Verein noch einmal zum zweiten Nationalfeiertag ernannt“, hofft Gertraud Siller (50), die sich über jedes weitere Mitglied freut. Ebenfalls Anfang Juni fand bereits das dritte Treffen einiger Mitglieder in Tirol statt. Das nächste wird es dann im Herbst geben, wenn die Freunde aus ihrem „Indian Summer“-Urlaub 2008 zurückgekehrt sind.

Den kanadischen „Indian Summer“ lässt sich kein Club-Mitglied entgehen: Die großen Mischwälder sorgen im Spätsommer für diese herrliche Farbenpracht.

„Take me home, country road“ – noch nicht, denn Familie Siller macht es sich zunächst einmal auf dem Highway bequem (von links: Sohn Reinhard, Gertraud und Johann Siller)

Wälder, Seen, unendliche Weiten – das ist es, was Nova Scotia ausmacht. Die Provinz im Osten Kanadas ist geprägt von unberührter Natur und Ruhe und fast so groß wie Österreich, hat aber nur 900.000 Einwohner. Gertraud Siller ist begeistert: „Freiheit ist dort nicht nur ein Wort, sie wird auch gelebt!“ „Es ist es ganz anders als hier in Tirol. Es gibt keine Berge, stattdessen aber die Weite, Sonnenstrände und viel Wasser. Zäune und Nachbarschaftsstreit kennt man hier nicht“, schwärmt Arno Schmidhammer (43), Immobilienmakler aus Oberhofen. Der Tiroler machte es sich vor 15 Jahren zum Beruf, Grundstücke in Kanada zu verkaufen. „Vor allem Nova Scotia ist sehr beliebt, da die Region geografisch günstig liegt und von Europa aus leicht zu erreichen ist. Das ist entscheidend, wenn man nur für wenige Wochen hinfliegt“, erklärt der Makler, der selbst ein Haus am Sissiboo River hat.

Alois Pariggers (62) Familie dagegen wanderte 1963 komplett aus. Da auch er von Abenteuerlust geprägt ist, kaufte sich der Fulpmer ebenfalls ein Grundstück in der Ferne. Mit dem Rest der „Sippschaft“ zieht es ihn mindestens drei Mal im Jahr – manchmal auch für längere Zeit – in seine zweite Heimat Bridgewater.

Martin Kluckner (48) hat sich vorgenommen, sein kanadisches Grundstück kommerziell zu nutzen. Er möchte eine Lodge mit Ferienhäusern anlegen. „Ich liebe die Freiheit genauso wie mein Bruder, der auf einer Farm in Namibia lebt.“

Rudolf Hiessl (59) und Gattin Renate (56) aus Innsbruck begannen ihre Reise mit einem Wohnwagen und dem Gedanken, sich ein Urlaubsdomizil in Kanada zu kaufen. Entschieden haben sich die beiden 1996 für ein Grundstück in einem Waldgebiet am Meer. Gesagt, getan: „Einen solchen Ort bekommt man hier in Tirol nicht für diesen Preis. Und damals war alles noch so einfach: Wir haben unseren selbst erstellten Grundriss eingereicht, umgerechnet 10 Euro gezahlt und hatten sofort die Baugenehmigung. Mittlerweile ist es schon komplizierter“, bedauert der Innsbrucker.

Am 13. Juli geht es für die Hiessls wieder nach Kanada – auch für Familie Siller. Diesmal wird Enkel Philipp zum ersten Mal kanadischen Boden betreten und dort seinen ersten Geburtstag feiern. Auch Mama Magdalena (22) und Sohn Reinhard (28) sind mit von der Partie.

Flagge zeigen: Kanada meets Tirol

Mitglieder unter sich: Die Club-Gründer mit einigen Tiroler Kanada-Freunden (von links): Rudolf Hiessl, Renate Hiessl, Alois Parigger, Gertraud Siller, Martin Kluckner, Arno Schmidhammer, Johannes Siller, Reinhard Siller

Ein wahr gewordener Kanada-Traum: Das Anwesen der Familie Siller in Nova Scotia.

Gerade noch die Kurve gekriegt: Arno Schmidhammer bei einer actionreichen Wasserskitour.

Doch momentan ansässig möchte keiner der anwesenden Mitglieder werden: „Wir werden noch Pendler bleiben“, erklärt Johann Siller (54). „Denn schließlich ist auch unser Land Tirol traumhaft schön.“

Der junge Club freut sich auf viele neue Mitglieder zum Erfahrungsaustausch, um Neues zu entdecken und Freundschaften zu schließen. Infos gibt es unter **www.canada-club.at.** ■

Angeln erlaubt: Stolz präsentiert Reinhard Siller seinen selbst gefangenen Barsch.

Einfach traumhaft, dieser Sonnenuntergang an einem See in Nova Scotia

Einladend: Ein Restaurant in der Altstadtgasse in Quebec

Es ist ein Fleckchen Erde, auf den sich die Mitglieder des „Canada-Clubs" gerne zurückziehen: Nova Scotia – wenn die Freiheit ruft.

Nova Scotia:
Wahrlich ein Platz zum Träumen.

Text: Birgit Schlager,
Fotos: Fam. Siller,
Arno Schmidhammer, Ch. Steirer,
Fred Reisenhofer, TIROLERIN/Schlager

Abgetaucht: Wale sind typisch für Kanada. Allerdings braucht man viel Geduld, um sie in voller Pracht zu sehen.

Noch ein Bewohner Nordamerikas: Das „Chipmunk" – auch Backen- oder Streifenhörnchen genannt

Typisch für Kanada: Die „Mounties" der Royal Canadian Mounted Police in ihrem roten Sakko.

Frisch aus dem Kochtopf: Ein kanadischer Lobster mit dem richtigen „Kniff"

Leuchttürme gibt es an der kanadischen Ostküste zur Genüge.

Wissenswertes über Kanada

Hauptstadt: Ottawa
Größte Stadt: Toronto (2,5 Mio. Einwohner)
Offizielle Landessprache: Englisch, Französisch
Größe: 9.984.670 km2 (zweitgrößtes Land der Erde)
Einwohner: rund 32.930.000
Premier Minister: Stephen Harper

Provinzen	Hauptstädte
Alberta	Edmonton
British Columbia	Victoria
Manitoba	Winnipeg
New Brunswick	Fredericton
Newfoundland and Labrador	St. John´s
Nova Scotia	Halifax
Ontario	Toronto
Prince Edward Island	Charlottetown
Quebec	Quebec City
Saskatchewan	Regian
Northwest Territories	Yellowknife
Nunavut	Iqaluit
Yukon	Whitehorse